

Gute Führung hilft allen im Unternehmen



Zur Person:

Klaus Huber (56), Personalleiter

Zum Unternehmen:

Götz+Moriz GmbH

www.goetzmoriz.com

Branche: Baustoffhandel

Mitarbeiter: 320

Je größer ein Unternehmen ist, desto wichtiger ist ein effektives Führungssystem. Hemdsärmeliges Leiten wie auf einer Baustelle, wo der „Kappo“ seinen Mitarbeitern die Anweisungen zuruft und ungeschriebene Gesetze nur durch Erfahrung gelernt werden, funktioniert in einer großen Firma einfach nicht. Wir als Baustoffhandel-Unternehmen tüfteln seit Jahren daran, mit welchem System das Führen von Mitarbeitern einfach wird und für alle Beteiligten gute Ergebnisse bringt. Denn in eine Organisation, die zuletzt 92 Millionen Euro Jahresumsatz gemacht hat, passen traditionelle Konzepte nicht mehr.

Deshalb haben wir uns vor mehr als sechs Jahren entschieden, unsere Führungskräfte mit Hilfe der [TEMP-Methode](#)® speziell für ihre Aufgabe zu schulen. Und diese Investition hat sich sehr gelohnt.

Heute setzen wir die Instrumente moderner Führung selbstverständlich ein: Stellenbeschreibungen, Beurteilungssystem, Zielvereinbarungen, Potenzialanalyse. Wir wissen nun sehr viel genauer, wer an welchen Arbeitsplatz am besten passt und wie wir Geplantes auch erreichen. Dadurch sind wir als Firma erheblich effektiver geworden.

Was alle am meisten überrascht hat: Sorgen und Bedenken beim Einführen dieser Prozesse erwiesen sich als völlig unbegründet. Fast durch die Bank machten Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten sehr gute Erfahrungen mit diesem System. Das Team freut sich über ein Mehr an Kommunikation, das Einholen von Meinungen und Vorschlägen sowie darüber, dass Grenzen eines Mitarbeiters respektiert werden. Und die Führungskräfte sehen, dass die Instrumente zu einem besseren Klima in der Firma führen. Das ist nicht nur mein Bauchgefühl! Wir haben eine anonyme Zufriedenheitsstudie in unserer Belegschaft durchgeführt – und das mit wirklich gutem Ergebnis.

Bei Neueinstellungen sind wir viel kritischer geworden. Wir suchen gezielt nach [A-Mitarbeitern](#), also nach Top-Kräften. Und das gilt insbesondere für die Führungsebene. Ich bin überzeugt: Die Unternehmen mit den besten Führungskräften werden auch die nächste Krise überleben.

Mittlerweile haben wir auch unseren strategischen Fokus deutlich erweitert. Statt nur das nächste Geschäftsjahr zu planen, nehmen wir die kommenden fünf Jahre in den Blick. Das halte ich für einen Meilenstein in der Weiterentwicklung unseres Unternehmens.

Ohne Übertreibung: Uns konnte nichts Besseres passieren, als uns für die Zusammenarbeit mit [tempus-Consulting](#)® zu entscheiden. Das hat eine Dynamik in Gang gesetzt, hinter die wir nicht mehr zurückwollen.

